



Steckbrief „Expertengruppe Metadaten“

Arbeitsfeld „Austauschformate & Semantik“

Aufgaben	Die Expertengruppe verantwortet die Weiterentwicklung und die Pflege der gesetzlich vorgeschriebenen Metadaten sowie optionale Synonymen im EPD-Kontext. Hier sollen die fachlichen Anforderungen diskutiert und entschieden werden, damit das BAG den Anhang zur EPDV-EDI anpassen kann. Konkret sollen Anträge auf neue Metadaten oder Änderungswünsche an Metadaten diskutiert und beschlossen werden.
Gewünschte Kompetenz der Mitglieder	Die Experten werden namentlich ausgewählt. Sie sollten in ihrem Berufsalltag mit der Umsetzung der EPD-Metadaten zu tun haben (zum Beispiel Erfahrung in der Konfiguration von Archivsystemen oder Primärsystemen).
Geschätzter Arbeitsaufwand	<ul style="list-style-type: none"> ☞ 4 Sitzungen pro Jahr geplant (ausserordentliche Sitzungen bei Bedarf möglich) ☞ Review per Mail 2-3 mal pro Jahr
Weitere Informationen	☞ https://www.e-health-suisse.ch/de/technik-semantik/semantische-interoperabilitaet/metadaten.html
Zusagen (Stand 08.05.2017)	<ul style="list-style-type: none"> ☞ Stefan Beyeler (Spital Emmental) ☞ Raphaël Chevrier (HUG) ☞ Manuel Gubler (KSSG) ☞ Barbara Haller (Balgrist) ☞ Beat Heggli (Necetera) ☞ Markus Jakober (LUKS) ☞ Kim Sang-Il (Post AG) ☞ Cédric Michelet (Spital VS) ☞ Benedikt Niederer (KSB) ☞ Martin Smock (Swisscom) ☞ Reinhold Sojer (BAG) ☞ Mechthild Uesbeck (USZ) ☞ Martin Urban (KSA)

	✉ Harald Zimmermann (Hirslanden)
--	----------------------------------